

Zwischenstand Mountainbike-Konzept Thurgau

Im Juni 2022 hat der Regierungsrat das kantonale Tiefbauamt beauftragt, ein Mountainbike-Konzept (MTBK) für den Kanton Thurgau zu erarbeiten. Das MTBK soll Massnahmen aufzeigen, um ein legales, zielgruppenspezifisches und attraktives Mountainbike-Angebot im Kanton zu schaffen, welches gleichzeitig auch sozial- und naturverträglich ist.

Gerne möchten wir Sie mit diesem Schreiben über den Zwischenstand informieren.

Im Zuge der Erarbeitung des MTBK führte die Firma Allegra Trails GmbH eine Bestandes- und Bedarfsanalyse durch. Zurzeit besteht im Kanton Thurgau folgendes Mountainbike-Angebot:

- zwei MTB-Routen: „Hörnli Bike, Etappe 1“ (SchweizMobil 33) und „Schaffhauserland Bike, Etappe 4“ (SchweizMobil 50), jedoch ohne Trails
- sieben Pumptracks
- je einen Naturparcours, eine Skill-Area und eine BMX-Anlage

An der Bedarfsanalyse konnten Verbände, Vereine und die interessierte Thurgauer Bevölkerung mitwirken. So wurden im November 2022 und März 2023 zwei separate Workshops durchgeführt, um die Bedürfnisse zu identifizieren.

Fazit: Alle Beteiligten wünschen sich ein hohes Mass an gegenseitigem Respekt und einen sorgsamem Umgang mit der Umwelt. Unter den Mountainbikenden zeigt sich der Bedarf nach variantenreichen Trails und einem attraktiven Mountainbike-Routennetz im Kanton. Dieses Bedürfnis wird durch das aktuell bestehende MTB-Angebot nicht gedeckt. Unter den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern wurden Unterhalt und Haftung als besonders relevante Themen identifiziert.

Um eine objektive Datengrundlage hinsichtlich des Nutzungsdrucks im Kanton zu erhalten, wurde ein für das gesamte Kantonsgebiet repräsentatives Monitoring aufgebaut. Berechnungsgrundlage sind acht physische Fahrrad-Zählstationen auf Wander- und Waldwegen in Kombination mit digitalen App-Daten. Dabei zeigt sich, dass über den Kanton hinweg mountainbiken mit mässigen Frequenzen (< 5'000 jährliche Fahrten pro Wegabschnitt) stattfindet. Zum Vergleich wurden im Kanton Graubünden jährlich 5'000 bis 20'000 Fahrten pro Route gezählt, wobei beachtet werden muss, dass es sich dabei um Mountainbike-Trails in einer Tourismusregion handelt. Die gewonnene Datengrundlage soll später auch für eine messbare Erfolgskontrolle des MTBK verwendet werden.

Die Analyseergebnisse und wichtige Kernelemente des MTBK werden aktuell durch die verschiedenen Ämter des Kantons konsolidiert. Dazu gehören die Grundsätze zum Mountainbiken im Kanton Thurgau, die raumplanerischen Rahmenbedingungen, die Interessensabwägung zwischen verschiedenen Nutzungsansprüchen und der Prozess zur Bewilligung von MTB-Infrastrukturen.

2/2

Nach den Sommerferien 2024 planen wir ein Sounding Board mit allen interessierten Verbänden und involvierten Ämtern. Ziel des Sounding Boards ist, die gewonnenen Rückmeldungen und Erkenntnisse unter aktiver Mitwirkung aller Beteiligten in den Konzeptentwurf einbinden zu können. Die Einladung zum Anlass werden Sie in Kürze erhalten. Das MTBK wird abschliessend eine öffentliche Vernehmlassung durchlaufen.

Nach der Verabschiedung des MTBK durch den Regierungsrat wird das Tiefbauamt die Routenfestlegung in Angriff nehmen. Routenentwürfe mit einer Gesamtlänge von mehreren hundert Kilometern und rund einem Drittel Trail-Anteil liegen bereits vor.

Frauenfeld, 11. Juli 2024

Kantonales Tiefbauamt
Peter Imbach